

Das Wahlergebnis von Halle (Stadt).

Table with columns: Wahllokal, Straße, Stimmt. (H. S.), Stimmt. (S. S.), Stimmt. (S. P.), Stimmt. (S. B.), Stimmt. (S. G.), Stimmt. (S. F.), Stimmt. (S. A.), Stimmt. (S. E.), Stimmt. (S. D.).

500 Mark Bekommen. In der Nacht vom 18. Januar ist in einem kleinen in der Mitte des Stadtbezirks...

Explosion im Kanal. Am Sonntag nach dem 26. Februar...

Die Verbrauchsmenge an Kohlenstoff und Wurf...

500 Gramm. Von den für diese Woche geforderten Fleischmarken...

500 Gramm. Von den für diese Woche geforderten Fleischmarken...

Halle und Umgegend.

Schmächtliches Wahlmännchen der Deutschnationalen Volkspartei.

Ein schmächtliches Wahlmännchen, das die Partei der Saaleischen Zeitung, die Partei der Jauer und Reaktion...

anabhängigen sozialdemokratischen Partei angezettel und angeordnet worden. Die Delegierten haben sich vielfach...

Schiedsrichter. Heute, Montag, geht Joh. Sitau Operette...

Das feige Hund. Die Halle hat durch die U. T. Zeitungs...

Die neue Spielweise. Die Wits Promenade ist am U. T. Zeitungs...

Schiedsrichter für Schlichtung. Das Kriegswirtschaftsamt macht...

500 Gramm. Von den für diese Woche geforderten Fleischmarken...

500 Gramm. Von den für diese Woche geforderten Fleischmarken...

500 Gramm. Von den für diese Woche geforderten Fleischmarken...

500 Gramm. Von den für diese Woche geforderten Fleischmarken...

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G. Filiale Poststr. 12, Fernspr. 1362, 1363, 1362. Ausführung aller bank- und kaufmännischen Geschäfte.

Familien-Nachrichten.

Statt Karten.

Die Verlobung unserer Tochter
Charlotte
mit dem Referendar
Heinrich Herzfeld
zeigen wir hierdurch an.
Georg Hahn,
Torp-Oberleutn. a. D. und
Frau Anna geb. Wulff.
Halle a. S., Kuralle 4, I,
im Januar 1919.

Mein Verlobung mit
Fräulein
Charlotte Hahn
beehre ich mich anzuzeigen.
Heinrich Herzfeld,
Referendar
u. Leutnant d. R. im 5. Garde-
Feld-Art.-Regt.
Halle a. S., Wittekindstr. 17,
z. Zl. Reserve-Lazarett
St. Elisabeth-Krankenhaus.
A 163

Statt besonderer Meldung.

Nach kurzer, schwerer Krankheit erlöst die
Herr meine geliebte, aufopfernde Gattin

Anna Topp
geb. **Martinius**

durch einen sanften Tod.
Der tieftrauernde Gatte
Fritz Topp, Pastor i. R.
Halle, den 18. Januar 1919.
Die Beerdigung findet Dienstag mittags 1 Uhr von der
Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

**Kameradschaft. Krieger-Verein v. 1870/71
zu Halle a. S.**

Am 18. d. Mts. verstarb unser lieber Kamerad
A. Franke.
Wir betrauern in ihm ein treues Mitglied
und braven Kameraden und werden ihm stets
ein gutes Ge denken bewahren.
Zur Leichenparade treten die Kameraden
Dienstag, den 22. Januar, nachm. um 2 1/2 Uhr
an der Kapelle des Gertrauden-Friedhofes an.
Um recht zahlreiches Erscheinen wird ge-
beten.
h 4725 Der Vorstand.

Frau Sophie Ahrens

Heute früh verchied nach kurzem,
schwerem Leiden meine liebe, herzengute
Frau, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter
und Grossmutter
Frau Sophie Ahrens
im 60. Lebensjahre.
in tiefem Schmerz
im Namen aller Hinterbliebenen
Heinrich Ahrens.
Halle, Südstr. 3, den 18. Januar 1919.
Die Trauerfeier und Beerdigung findet
am Mittwoch, den 22. Januar, nachm. 3 Uhr,
auf dem Gertrauden-Friedhof statt.
Freundlich zugesandte Kranzspenden
bitte bei der Beerdigungsanstalt „Fietz“,
Kl. Steinstraße 4 abzugeben.
Belleidbesuche dankend abgelehnt.

Kurzschluss!
Rein Licht. — Rein Betr. eb.
Rufen Sie sofort 3490 an.

Am Sonnabend früh 4 Uhr erlöst die Gott
nach langem, schwerem, mit grosser Geduld
ertragenem Leiden, meine liebe jüngste Tochter,
unsere herzengute Schwester, Schwägerin
und Tante
Fräulein Frieda Röder
in noch nicht vollendeten 37. Lebensjahre.
Halle-Leipzig, den 20. Januar 1919.
Alter Markt 22.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch, nach-
mittags 2 Uhr von der Kapelle des Süd-
friedhofes aus statt.

Offene Stellen

Buchhalter.
Aufsichtliche Anzeigebote mit Gehaltsforderung unter J. 2532 an
die Expedition d. Sie. erbitten. b 476

Kindergärtnerin 1. Klasse,
mit frühlichem Gehalt, zum sofortigen Antritt für meine 4jährigen
Sohn gelehrt.
Mrs. Grunwaldt, Rufus Str. 6.

**Schulmachers-
gelellen**
sowie einen
Lehrling
in
Aug. Rühlmann,
a 109,
Dbermeister,
Sandstraße, Rindstr. 29.

Miatsgesuche
Möbl. Zimmer,
in bestem Zustand an längeren
Herrn zum 1. Februar 1919 zu
mieten gesucht. Gehl. Angeb. mit
Preisangabe unter E. 2548 an
die Exped. d. Sie. b 476

Zu verkaufen
Gute 6 l. Baute mit Wechsel-
schlüssel, u. gute alte Schloß-
verkauft.
Schneffelstraße 12, II.
Verkaufe
Fahrrad
mit Gummi-Reifen, b 476
Vektor-Schneffelstraße 17.

Kaufgesuche

Ich kaufe, verkaufe und beleihe
Reichs-, Staats- und Stadt-Anleihen;
in- und ausländische Renten;
Industrie-Aktien. b 76/5
**Robert Rosenberg, Bank-
geschält,**
Halle a. S., Leipzigerstraße 76.

Bekanntmachung.
Da die öffentliche Meinung in den Entente-Ländern sehr stark davon glaubt, dass in Deutschland noch zahl-
reiche Kriegs- und Zivilgefangene verbergen gehalten werden, so hat die alliierte Weissenhof-Kommission
bei der deutschen Regierung um die Erlaubnis nachgehakt, in die einzelnen deutschen Vorpostenbezirke Kommissio-
nen zu entsenden, die einsehende Nachforschungen nach solchen Geangenen anstellen sollen. Diese Erlaub-
nis ist erteilt worden. Eine solche Kommission befindet sich auch beim Generalkommando IV. A. K. Sie
steht unter Leitung des französischen Stadtrates Dr. G. G. G. und hat ihren Sitz im Zentralthotel zu Umgebung.
Diese Kommission wird alle Orte, an denen sich Geangene der Entente befinden haben oder noch
befinden, aufsuchen. Ihre jeweilige Anwesenheit an diesen Orten wird jedesmal durch die örtlichen Behörden
bekanntgegeben werden.
Alle Kriegs- und Zivilgefangenen der Entente, auch solche, die aus irgend einem Grunde in Deutsch-
land zu bleiben wünschen, werden hiermit aufgefordert, sich bei dieser Kommission zu melden.
Alle Militärpersonen, die Kenntnis von dem Aufenthalt eines Kriegs- oder Zivilgefangenen, gleich-
viel ob gesund oder krank, haben, wird hiermit befohlen, sofort ihrer obersten Kommandobehörde hiervon
Nachricht zu machen. Zugleich wird allen Militärpersonen verboten, Ententegefangene gegen ihren Willen
zurückzuführen. Zuwiderhandlungen werden als Ungehörigkeit gegen einen gegebenen Dienstbefehl gerichtlich bestraft.
Alle sonstigen Personen, die Kenntnis von dem Aufenthalt eines Geangenen haben, werden
aufgefordert, dies sofort dem nächsten Geangenen-ager oder der nächsten Zivilbehörde, die für Weitergabe der
Nachricht sorgen wird, mitzuteilen. Auf russische und rumänische Geangene bezieht sich diese Bekanntmachung nicht.
Von Seiten des Generalkommandos.
Der Chef des Generalstabes,
geb. v. dem Jagan,
Oberleutnant.

Don Mittwoch, d. 22. ds. Mts. ab, geht ein großer
Transport prima bester Pferde
A 163
Arbeitspferde
von leichtem und schwerem
Schlag, sowie
**Wagen-
Pferde**
gekauft in meinen Ställen zum Verkauf.
S. Pflisterling,
HALLE a. S., Frankstr. 17. — Fernsprecher 6288.

Königstädtische zehnstufige höhere Mädchenschule
A 159/5
Halle — Lindenstrasse 66.
Vorsteherin **Luise Staats.**

Ämtliche Bekanntmachung n.
2000 Mk. Belohnung
in Buchstaben: Zweitausend Mark.
Von einem Einbrecher erschaffen ist am Mittwoch, den
8. Januar 1919, gegen 11 Uhr nachts, im Gericht am Baum-
hofsstrasse 39 der Eisenkassenschieber, der
Türer, eine Person in Soldatenuniform, 35 von der Straße aus
über das Besatzungsgebiet gelaufen und hat aus seiner Tasche ein
Päckchen (Koffer) 7,65 mm 6 Schüsse aus 6,4 Millimeter abgefeuert,
von denen 5 getroffen und den Tod des Besatzungsgebiets haben.
Die Beschieße sind verpackt in Heidekampfergeheide.
Belohnung des Täters:
Eine Person in Soldatenuniform mit Ärmel aus Eisen,
etwa 1,70 m groß, ungefähr 25 Jahre alt, von schlankem Körper
mit blondem Schurcut.
Im Hinblick darauf sind zwei weitere Personen, nämlich:
1. Eine Person in Soldatenuniform, die Besatzungsgebiet be-
trifft, die in Soldatenuniform, u. ab
2. Eine Person 1,70 m groß in Soldatenuniform mit dunkler, wohl
schonlich rund eingedrückten, weichen Frisur mit breitem
Kamm.
Einer der beiden Soldaten hat den Vornamen **Wilhelm.**
An Toren haben die Diebe zurückgelassen:
1. Ein mit gelbem, wenig benutztes Dreiecks aus Rot-
rot, etwa 60 cm Länge und 26 mm Durchmesser.
2. Eine Bank abweichend kleinen Aussehen aus einem Eisen-
blech mit leeren Zangen. Der Rücklauf ist innen mit
hellere-grüne Farbe beschminkt. Kammerhaken keine
daran.
Auf die Ermittlung des Mörders ist eine
Belohnung von 2000 Mark
in Buchstaben: Zweitausend Mark ausgesetzt worden. Diese wird
nach rechtschicklicher Beurteilung unter Ausdang des Verdienstes
verteilt werden.
Schriftliche Angaben jeder Art, insbesondere auch über die
Eigenschaften des Täters und der Beschaffen, werden unverzüglich
an den Stabs 4, 18/19 eingebracht.
Erst am 14. Januar 1919.
Der Erste Staatsanwalt.

Staubtücher
empfiehlt V335/5
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 84.

Gebr. Bethmann.
Werkstätten
für Wohnungskunst
Halle a. d. S.
Gr. Steinstraße 79-80.
**Vornehme
Speisezimmer**

40-jähriger Erfolg!
Zur Hauptpflege dienen.
Linimentum
alle
Unrei-
heiten der
Haut, ver-
teilt für
einzigend-
lich rit-
sches Aus-
sehen
und beseitigt Gesichts-
flecken, Runzeln, Sommer-
prossen, Rötten und graue
Haut. A Flasche M. 1.— bei
Oskar Balle sen. u. Jun.
Halle a. S., Leipzigerstraße 76.

Die deutsche Kali-Industrie

umfasst 206 Werke.
Sie beschäftigt rund 40000 Arbeiter
und lieferte im Jahre 1917 20 Millionen Zentner Reines Kali,
wovon das Ausland 2,6 Millionen Zentner erhielt.

